

BLICK IN DIE GEMEINDE Juli bis Oktober 2024 Aufbruch





Inhalt

Nachgedacht	4
Aktuell	6
Rückblick	8
Kirchenvorstandswahl	11
Region	- 18
Rund um den Gottesdienst	- 19
Gottesdienste	- 22
Familien & Kinder	- 24
Kirchenmusik	- 28
Insel-Gedanken	- 30
Forum	- 32
Fairer Handel	- 33
Förderverein	- 34
Partnergemeinde	- 35
Gruppen & Kreise	- 36
Gemeindeleben	- 40
Kontakte	- 41





Liebe Gemeinde.

Mache dich auf und werde . . . !

Das könnte ein tolles Motto für den kommenden Kirchenvorstand sein, der im Oktober 2024 gewählt wird.

Ohne "Licht". Mit dem Akzent auf "werde". Wir machen uns gerade auf: in unserer evangelischlutherischen Kirche in Bayern und auch gesellschaftlich, politisch, sozial oder ökologisch. Weil es so nicht weitergehen kann. Wichtige Veränderungen, Aufbrüche und Gerechtigkeitsfragen stehen an. Wenn wir uns aufmachen, kann etwas werden, von dem wir jetzt noch nicht einmal denken können, was es genau ist. Von Ernst Bloch gibt es das Zitat:

"Ich bin. Aber ich habe mich nicht.

Darum werden wir erst."

Es geht um das Vertrauen in das Werden und nicht um das Wissen, was richtig ist und was sein wird. Die Wörter "Aufbruch" bzw. "aufbrechen" sind sehr sprechende Wörter. Sie enthalten die ganze Ambivalenz, die mit dem Aufbrechen verbunden sein kann und meistens auch ist. Da steckt Bruch drin. Mit etwas brechen. Und da steckt das Auf! drin. Irgendwie munter: Auf geht's!

Zwei Szenen fallen mir dazu ein:

1. Ein schöner Sommerabend mit Freunden und Freundinnen. Es ist warm und lange hell, dann funkeln die Sterne, und die Glühwürmchen schwirren umher. Essen, Trinken, Gespräche, Stimmung - alles passt. Irgendwann ist es trotzdem Zeit aufzubrechen. Das fällt nicht leicht. Wir wissen: Genau so kommen wir nicht mehr zusammen. Wir würden gern die Zeit anhalten. Auch weil wir wissen, dass solche Momente im Leben



kostbar sind.

2. Manchmal brauchen wir eine Auszeit, um uns selbst zu sortieren. Da kann ein Tapetenwechsel helfen. Zum Beispiel im Urlaub. Da hatte ich ein Erlebnis. Im Garten gab es einen Seerosenteich. Die Knospen leuchteten wunderbar in der Sonne. Sie haben sich von dem tiefen Grün der Blätter und dem dunklen Wasser abgehoben. Die ganzen zwei Wochen blieben die Knospen fest verschlossen. Jeden Tag habe ich nachgesehen, ob eine von ihnen aufgeblüht ist. Ich wusste, die eine würde für mich aufgehen, aufbrechen. An meinem letzten Morgen war sie jedoch - wie alle anderen auch - immer noch geschlossen. Der VW-Bus wollte gerade losfahren. Da rufe ich "Stopp!" und springe noch mal raus. Ich habe noch ein letztes Mal nachgesehen: Am Teich erwartete mich eine prächtige Blüte. Viel größer und schöner, als ich erwartet hatte. Jetzt konnte ich aufbrechen.

Zwei Beispiele für die Facetten von Aufbruch. Manchmal ist die Freude am Neuen und Kommenden weit größer und beflügelnder. Fast immer gibt es aber die Ambivalenz. Wer aufbricht, befindet sich in einer Schwellensituation und weiß nicht, was kommen wird. Wenn wir in diesem Herbst einen neuen Kirchenvorstand wählen, wissen wir auch nicht, wie dieses sich neu findende Gremium alles Zukünftige gestalten wird. Ich vertraue darauf, dass in unserer Gemeinde viel Gutes passiert, jetzt und auch in den kommenden Jahren. Für alle Auf - und Abbrüche, die Sie und uns in der Friedenskirche erwarten, wünsche ich uns Gottes Geist. Möge er alle Veränderungen begleiten, die Traurigen trösten und mit den Fröhlichen lachen. Mache dich auf und werde ...!

Ihr Johannes Lohscheidt. Pfarrer

6 // AKTUELL AKTUELL // 7

Kirchenvorstandssitzungen

Die Kirchenvorstandssitzungen sind generell öffentlich.

Die kommenden Termine sind am Dienstag, 17. September Dienstag, 22. Oktober jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.



Neubeginn

Grüß Gott,

darf ich mich (uns) bei Ihnen, liebe Truderinger Gemeinde, vorstellen?

Mein Name ist Marcel Kraft, ich bin 45

Jahre alt und der Neue im Hauptamtlichen-Team der Friedenskirche Trudering als Hausmeister und Mesner. Ich trete mit meiner Frau Angela (47), die mir hauptsächlich bei der Reinigung der Gebäude zur Seite steht, die Nachfolger des Ehepaars Schaser an. Wir sind beide in München geboren und aufgewachsen. Meine Frau und ich haben eine erwachsene Tochter, die mit ihrem

Lebensgefährten und ihren zwei Kindern zusammen wohnt und einen erwachsenen Sohn, der noch bei uns lebt. Ich habe die letzten sechs Jahre in der Evang. Luth. Kirchengemeinde St.Lukas im Lehel, als Hausmeister und Mesner gearbeitet sowie meine Frau als Reinigungskraft. Da wir aber gerne raus aus der sehr lauten Innenstadt wollten, um etwas grüner und ruhiger zu wohnen, habe ich mich auf diese frei gewordene Stelle beworben und wie Sie sich denken können, hat uns der Kirchenvorstand eingestellt. Wir sind schon sehr gespannt, was in dieser Gemeinde so alles auf uns zukommt. Wir würden uns auf einen Plausch mit Ihnen bei z.B. Café "Frühschoppen" am Sonntag nach dem Gottesdienst oder auf dem Gelände der Friedenskirche beim Arbeiten oder Spielen mit unseren zwei Enkeln sehr freuen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und behüte Sie Gott.

Ihr Ehepaar Kraft

Geänderte Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt hat seit 1. Juni jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Sie erreichen Patricia Wiedemann zu diesen Zeiten wie gewohnt unter: Tel. 439 44 11 oder pfarramt.trudering@elkb.de.

Neuer Dienstauftrag Pfrin. Dr. Johanna Imhof

Liebe Gemeinde,

die Umsetzung der Landesstellenplanung hat zur Folge, dass ich als Pfarrerin in Haar ab dem 1. Juli einen 0,25 % -Dienstauftrag für die Region (Friedenskirche/ Sophienkirche/Jesuskirche) wahrnehme.

Für Trudering werde ich die Betreuung des Altenheims Renafan in der Karpfenstraße übernehmen, d.h. regelmäßig dort Gottesdienste halten, Seelsorgebesuche aller Art machen (Geburtstagsbesuche, Sterbebegleitung etc.), die Beerdigungen von dort übernehmen und den Kontakt zur Heimleitung und den Mitarbeitenden aus der Pflege suchen und pflegen.

Des Weiteren übernehme ich die Koordination und Betreuung der Besuchsdienstkreise der drei Gemeinden bzw. des Neuzugezogenen-Besuchsdienstes bei Ihnen in Trudering.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im Rahmen meiner neuen Tätigkeit. Herzliche Grüße

Johanna Imhof

Konfirmationen 2024

Wir freuen uns, dass wir unsere 84 Jugendlichen im Mai konfirmieren konnten.

Konfirmationssegen

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke euch seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass ihr bewahrt werdet zum ewigen Leben. 8 // RÜCKBLICK

An dieser Stelle finden Sie in unserem Gemeindebrief die Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir diese aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlichen.

Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober

KIRCHENVORSTANDSWAHL // 9

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl in Bayern. Auch der Kirchenvorstand der Friedenskirche wird neu gewählt. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In einer sechsjährigen Wahlperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten oder Berufenen das Leben der Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das aus 9 gewählten und 3 zu berufenden Mitgliedern bestehende Gremium durch die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste, fördern das Vertraut werden mit dem christlichen Glauben, tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird, achten auf die Umsetzung der "Leitlinien kirchlichen Lebens", also der evangelischen Lebensordnung, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin.

Als geschäftsführender Pfarrer blicke ich voller Zuversicht auf die kommende Wahl. Der amtierende Kirchenvorstand besteht aus hochengagierten und motivierten Menschen, die ihr Herz unserer Friedenskirche geschenkt haben. Für die großartige Zusammenarbeit bin ich überaus dankbar. In den letzten 6 Jahren war eine schier unfassbare Menge zu stemmen. Ich darf allein an die Verabschiedungen von Kerstin Scherer und Jürgen Kauffmann, die Besetzungen der Pfarrstellen, die Neubesetzung des Pfarramtes mit Patricia Wiedemann, die Sanierungen der Pfarrhäuser, sowie der Mesnerwohnung erinnern. Das sind nur wenige Projekte, die das Team des Kirchenvorstands in den letzten Jahren umgesetzt hat. Nebenbei trägt der Kirchenvorstand noch Verantwortung für den Kindergarten.

Dafür sage ich ganz herzlich Danke, auch im Namen des gesamten Hauptamtlichen Teams.

19 Kandidierende stellen sich im Oktober zur Wahl. 9 von ihnen werden direkt in den Kirchenvorstand gewählt, 3 werden nachberufen. Eine noch ungewisse Zahl bildet den erweiterten Kirchenvorstand. Es freut mich, dass sich die große Zahl der Kandidierenden aus Mitgliedern des bisherigen Kirchenvorstands und aus Menschen, die erstmals antreten, zusammensetzt. Die Vorstellungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Anm. d. Red.: Nach Redaktionsschluss hat der Vertrauensausschuss Christian Geiling ebenfalls auf den Wahlvorschlag gesetzt. Seine Vorstellung finden Sie wie alle anderen auf unserer Internetseite.

10 // KIRCHENVORSTANDSWAHL KIRCHENVORSTANDSWAHL // 11













Stefanie Ahlers-Hestermann 50 Jahre Personalberaterin

Ehrenamtliches Engagement ist für mich eine Herzensangelegenheit. Miteinander Gutes tun, einander respektvoll und wertschätzend begegnen - ich wünsche mir. dass das Gemeindeleben unserer Friedenskirche eine große Strahlkraft hat. Dazu möchte ich weiterhin aktiv im KV beitragen. Konkret heißt das für mich: Förderung der Musik (seit >10 Jahren im Kirchenchor), kreative Gestaltung der Erwachsenenbildung "Forum Friedenskirche" sowie eine konstruktive, kritische Begleitung der Kirchenleitung. Kirche ist Zukunft!

Petra Brehler 60 Jahre Freiberufliche Sportlehrerin und Fitnesstrainerin

Seit sechs Jahren bin ich im KV tätig. Bisher habe ich mich in verschiedensten Bereichen eingebracht (Gottesdienste, Feste, Gemeindebriefe, etc.). In Zukunft würde ich mich durch meine Sportlaufbahn gerne verstärkt um ältere, einsame Menschen kümmern. Sei es durch kleine Wanderungen, Spaziergänge, Radtouren oder andere Sportangebote. Hauptsache aktiv sein und Gemeinschaft erleben. Da ich diese Ideen gerne zusätzlich zu den anderen Tätigkeiten in der Kirche umsetzen möchte, würde ich mich gerne weiterhin im KV engagieren.

Axel Dannenbauer 45 Jahre Kaufm. Leiter

Die Friedenskirche fühlt sich für unsere Familie wie zweites Zuhause an. Die herzliche Aufnahme. die lieben Menschen und die Gemeinschaft begeistern uns noch immer. Als Mitalied im Kirchenvorstand setze ich mich dafür ein, diese Atmosphäre zu bewahren und zu erweitern. Mein Ziel ist es. neue Ansätze zu entwickeln. Menschen zu erreichen, die Kontakt zur Kirche verloren haben, und ihnen die Gemeinschaft unserer Kirche (wieder) näherzubringen. Mit frischen Ideen und einer offenen Haltung möchte ich die Vielfalt der Gemeinde stärken und gestalten.

Oliver Dawid 56 Jahre Rechtsanwalt / Geschäftsführer

An vielen Stellen konnte ich in den letzten 16 Jahren im Kirchenvorstand aktiv mitgestalten und erleben, wie wichtig Erfahrung und intensives persönliches Engagement für unsere Friedenskirche sind. Das möchte ich gerne fortsetzen: Unser funktionierendes Gemeindeleben, der gute Kontakt v.a. zu unseren evangelischen und katholischen Nachbargemeinden und das Eintreten für unsere große Gemeinde in Dekanat und Landeskirche in wirtschaftlich und gesellschaftlich herausfordernden Zeiten sind meine wichtigsten Themen für die kommenden sechs Jahre.

Anna Drozkowski 39 Jahre technische Sachbearbeiterin

Liebe Friedenskirchen-Gemeinde. Ich bin in Trudering und in unserer Kirchengemeinde aufgewachsen. Mittlerweile bin ich verheiratet und Mutter von zwei Kindern, die ebenfalls viel Freude am Gemeindeleben haben. In den vergangenen sechs Jahren habe ich im Kirchenvorstand in der Kinder- und Familienarbeit. vielen Themen rund um den Kindergarten und im Finanzausschuss gearbeitet. Diese spannenden Tätigkeiten möchte ich gerne fortsetzen. Auch für das Miteinander in der Region und im Dekanat möchte ich mich weiter engagieren.

Felix Johnson 19 Jahre Kochazubi (3. Lehrjahr)

Seit meiner Konfirmation im Mai 2018 engagiere ich mich in der Jugendarbeit z.B bei Freizeiten und Konfiarbeit. Unsere Friedenskirche hat mir seit meiner Geburt und in meiner Kindheit viele schöne Erinnerungen geschenkt. Ich möchte all unseren Kirchenmitgliedern eine genauso schöne Zeit ermöglichen. Als iüngster KV-Kandidat werde ich viele neue Ideen einbringen und mich in allen Bereichen für Sie. liebe Mitalieder der Friedenskirche, stark machen. Mit all meiner Kraft werde ich Sie vertreten und hoffe, dass ich auf Ihre Stimme zählen kann!

12 // KIRCHENVORSTANDSWAHL KIRCHENVORSTANDSWAHL // 13













Hartwig Laubenberger 83 Jahre Dipl.-Ing., MBA (INSEAD)

Wie bisher möchte ich mich auch weiterhin in unserer Gemeinde engagieren. Zu meinen Schwerpunkten gehören der Erhalt und die Pflege der vorhandenen Gebäude und Grundstücke. Sie geben unseren vielfältigen Aktivitäten Raum und ein Dach über dem Kopf. Besonders liegen mir der Kindergarten und seine personelle und bauliche Ausstattung am Herzen. Zudem möchte ich daran mitwirken, die Zuweisungen der Landeskirche und die Spenden verantwortungsbewusst und sorgsam für die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde einzusetzen.

Eggolf v. Lerchenfeld 57 Jahre Journalist/Trainer Kommunikation Leadership

Es mir wichtig, mich in der Gemeinde künftig mehr zu engagieren. Mir liegt daran, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten. Menschen allen Alters in der Kirche zusammen zu bringen, den ökumenischen Gedanken zu stärken, und Verantwortung für die Belange der Kirchenmitglieder zu übernehmen. Als Hobby-Musiker möchte ich gerne das Kunst-/ und Konzertleben an der Friedenskirche fördern und unterstützen. Proiekte wie die Wohnzimmerkirche finde ich genial und möchte mit neuen Ideen im KV Team Menschen für den Glauben und die Gemeinde gewinnen.

Dr. Markus Link 58 Jahre Dipl.-Kfm., Beamter

Seit gut 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Trudering. In den vergangenen 12 Jahren habe ich bereits im erweiterten Kirchenvorstand mitgearbeitet. Diese Arbeit habe ich als sehr bereichernd empfunden und die Gemeinde der Friedenskirche als eine vielseitige und lebendige Gemeinschaft erfahren dürfen. Gerne möchte ich mich auch in den nächsten sechs Jahren weiterhin einbringen und meinen Beitrag zu einem attraktiven Gemeindeleben leisten.

Vera Lohel 45 Jahre Sozialwissenschaftlerin

Seit Sommer 2020 wohne ich mit meiner Familie in Trudering. Meine kleine Tochter besucht den "FriKiKi", die ältere Tochter singt im Kinderchor. Beruflich bin ich eng mit der ELKB verbunden, da ich als hauptamtliche Vorständin für die Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern tätig bin. Unserer Gemeinde fühle ich mich von Herzen verbunden und möchte gerne aktiv an den Angeboten mitwirken. Kirche ist schließlich nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch der Begegnung, des Austauschs und des sozialen Engagements.

Dr. Matthias Lüdeking 35 Jahre AkadR Jur. Fakultät LMU

Liebe Gemeinde, seit 2022 wohnen wir in Waldtrudering. Meine Frau und ich fühlen uns der Gemeinde verbunden. weil Pfarrer Lohscheidt uns getraut hat und unsere Tochter in den FRIKIKI geht. Dort bin ich auch im Elternbeirat. Ich bin überzeugt, dass ich als Jurist und Vater eines Kindergartenkindes viel in den Kirchenvorstand einbringen kann. Besonders möchte ich mich für die Unterstützung der Gemeindeverwaltung, für Themen, die junge Familien betreffen, und auch für den FRIKIKI einsetzen.

Christine Niedermeier 76 Jahre Rentnerin

Seit 30 Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstands und engagiere mich schon lange mit viel Freude im Festausschuss.

Aber in unserer Gemeinde aibt es noch viel mehr zu tun und dabei helfe ich sehr gerne weiter mit, denn ... unsere Friedenskirche ist mir wichtig!

14 // KIRCHENVORSTANDSWAHL KIRCHENVORSTANDSWAHL //15













Vera Reisenauer 22 Jahre Studentin, Sportwissenschaft

Ich bin mit den Angeboten unserer Gemeinde aufgewachsen. Schon als Kind war ich gerne in den Kindergottesdiensten. Nach meiner Konfirmation 2016 habe ich mit Begeisterung im KiGo-Team angefangen. Durch das Ehrenamt bin ich auf die Möglichkeit des FSJs aufmerksam geworden. In dem sozialen Jahr ist die Friedenskirche für mich ein Ort der Gemeinschaft geworden. Ich habe viele Erfahrungen sammeln dürfen, sei es beispielsweise die Arbeit mit Kindern oder dem Kirchenvorstand. Schon in dieser Zeit kam mir der Gedanke gerne ein Teil des KV's werden zu wollen.

Christiane Schlecht 69 Jahre Lehrerin i.R.

Seit 38 Jahren in der Friedenskirche verwurzelt, seit 12 Jahren im Kirchenvorstand habe ich erlebt, wie bereichernd unsere lebendige Gemeinde durch ihre Gottesdienste und vielfältigen Angebote ist. Darum möchte ich mich auch weiter einbringen bei der Bewältigung der Aufgaben, die auf unsere Gemeinde zukommen werden. Ein besonderes Anliegen sind mir die Mitarbeit im Forum Friedenskirche und Redaktionsteam, denn durch beides können viele Menschen angesprochen werden. Aber ich arbeite gern auch dort mit, wo ich gebraucht werde.

Tanja Simeonidis 53 Jahre Krankenschwester, Pädagogische Ergänzungskraft

In den letzten Jahren bekam ich als stellvertretende Vertrauensfrau vielfältige Einblicke in unser Gemeindeleben sowie in die Arbeit des hauptamtlichen Teams. Dankbar, mit guten Erinnerungen, denke ich an mein Engagement im Diakoniekreis, der Ökumene und in der Familienarbeit zurück. Das gottesdienstliche Leben darf ich im Team der meditativen Andachten, der Wohnzimmerkirche und im Chor mitgestalten. Die Begegnung mit Menschen jeden Alters liegt mir sowohl beruflich als auch im Ehrenamt am Herzen und so freue ich mich auf neue Herausforderungen im KV.

Dr. Jochen Thomas 57 Jahre Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Seit fast 25 Jahren bin ich (verheiratet, eine erwachsene Tochter) in Trudering-Riem "dahoam" und auch ehrenamtlich engagiert. Dem Kirchenvorstand der Friedenskirche gehöre ich seit der letzten Wahlperiode an. Die Arbeit in dieser Gemeinschaft, das Kennenlernen der vielen verschiedenen Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde und die Einarbeitung in die Partnerschaftsarbeit Kidziva schätze ich sehr. Gerne möchte ich meine Fähigkeiten weiter einbringen und erweitern, um zu einer Weiterentwicklung der Friedenskirche beizutragen.

Michael Weinbrenner 60 Jahre Architekt

Zum Zeitpunkt der Planung des neuen Gemeindehauses, wurde ich vor 12 Jahren erstmalig in den KV berufen und habe mich bei dessen Umsetzung engagiert. Aktuell waren die Renovierungen des Pfarrhauses und der Mesnerwohnung eine der Aufgaben meiner Bauausschusstätigkeit. In der neuen Periode möchte ich gerne an der inhaltlichen und damit verbunden auch baulichen Sanierung des Kirchenraumes mitwirken. Mit dem Engagement in der Friedenskirche stoßen wir als KV konkrete Projekte an, um im Münchner Osten einen Ort für Seele und Geist bereit zu stellen.

Petra Weiß 54 Jahre kfm. Angestellte

Seit meinem 5. Lebensiahr lebe ich in Waldtrudering und verfolge die Entwicklung der Friedenskirche. Unsere Kirchengemeinde ist eine moderne, familiäre Gemeinschaft für Jung und Alt. Ich war einige Jahre Elternbeiratsmitglied im Friedenskirche-Kindergarten sowie zur Teamunterstützung bei Kinderbibeltagen-/Wochenenden tätig. Aktuell unterstütze ich die Zustellung unserer Gemeindebriefe. Gerne möchte ich die Gemeinde mitgestalten und mich auch für Anliegen junger Menschen und Familien einsetzen.

16 // REGION RUND UM DEN GOTTESDIENST // 17

Die Veranstaltungen der Region

Auf dieser Seite finden Sie einen kleinen Einblick in die Aktionen in Haar und Riem.

Jesuskirche Haar



Freitag, 12.Juli und 20.September: Spieletreff für alle von 9 bis 99, 19-22 Uhr, im Gemeindehaus der Jesuskirche. Einfach kommen, mitspielen und eine gute Zeit verbringen.

Sonntag, 29. September, 19.30 Uhr: Konzert "Von Bach bis Jazz" des BABEL-DUO Saxophon (Thomas Roth) und Orgel (Andreas Hantke). Freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise und neue Klagerlebnisse.

Montag, 30. September, 21. Oktober und 18. November wird wieder das Kirchenkino im Gemeindehaus der Jesuskirche öffnen. 3 Filme - 3 x Schauen, Gespräch und Genuss.

Weitere Infos: www.jesuskirche.de

Sophienkirche Riem



Sonntag, 21. Juli: Weinprobe im ökumenischen Kirchenzentrum

Samstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr: Ein Abend mit instrumentaler Musik aus Brasilien, gestaltet vom Duo Bornstein Carl

Weitere Infos: www.sophienkirche.de

Monatsspruch Juli Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Ex 23,2

Gottesdienste für Kinder und Familien

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Kindermusical am Gemeindefest, Sonntag, 7. Juli um 11.00 Uhr in der Friedenskirche.

Gemeinsam mit allen kleinen Kindern und ihren Familien feiern wir am 21. Juli um 11.30 Uhr einen Krabbelgottesdienst im Garten der Friedenskirche. Bringt eure Picknickdecke mit!

Wir freuen uns außerdem, wenn Ihr als Familie beim Familiengottesdienst an Erntedank am Sonntag, 6. Oktober um 10.00 Uhr dabei seid!

Außerdem merkt Euch gerne schon mal den Termin des großen **Martinsfestes** vor: **Montag, 11. November um 17.00 Uhr.**

Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief.

Auch das Kindergottesdienst-Team freut sich darauf mit Euch gemeinsam ganz viele **Kindergottesdienste** zu feiern!

Termine:

14. + 21. Juli, 15. + 29. September, 20. Oktober jeweils um 10.00 Uhr.

Sommerliches Gemeindefest

Am **Sonntag, den 7. Juli feiern wir um 11.00 Uhr** gemeinsam einen Familiengottesdienst mit Musical, das vom Kinderchor gestaltet wird. Anschließend freuen wir uns, Sie im Garten bei verschiedenen Leckereien und frischgezapftem Bier begrüßen zu können. Die evangelische Jugend kümmert sich um ein buntes Programm für alle Kinder und deren Familien.

Dieses Jahr wird es auch einen Basar geben, bei dem Selbstgemachtes, Schönes, Kreatives, Künstlerisches und liebevoll Gestaltetes verkauft wird. Sollten Sie nun Lust haben, selbst einen Stand zu gestalten, melden Sie sich gerne bei Diakonin Jule Heinle (ej.trudering@elkb.de). Infos folgen im direkten Kontakt.

Ebenfalls freuen wir uns wieder über leckeren Kuchen. Wenn Sie für das Gemeindefest einen Kuchen backen möchten, melden Sie sich gerne bei Christa Doleschel, Tel. 430 23 01.

Jule Heinle & Team

18 // RUND UM DEN GOTTESDIENST RUND UM DEN GOTTESDIENST // 19

Gottesdienste in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr feiern wir die Gottesdienste in den Sommerferien abwechselnd in Trudering und Riem. Die Gottesdienstzeit bleibt jeweils 10.00 Uhr.
Herzliche Einladung in die Friedenskirche Trudering zum Gottesdienst um 10.00 Uhr am 28. Juli, 11. August, 25. August und 8. September sowie in die Sophienkirche Riem zum Gottesdienst um 10.00 Uhr am 4. August, 18. August und 1. September (an diesen Sonntagen findet kein Gottesdienst in der Friedenskirche statt!)

Damit Sie schnell und einfach nach Riem kommen, bieten Kirchenvorsteher*innen zu den Gottesdiensten in der Sophienkirche eine Mitfahrgelegenheit von Trudering aus an. Treffpunkt ist am jeweiligen Sonntag um 9.30 Uhr vor der Friedenskirche.

Berggottesdienst



Beim Gottesdienst geht es um die Frage des Beters aus Psalm 121: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?" Wir werden uns fragen, ob Berge gute Seelsorger sind. Ob sie uns helfen, seelische Krisen besser zu bewältigen. Caspar David Friedrichs Kreuz im Gebirge wird uns auf der Suche nach einer Antwort unterstützen.

Auch hat schon der Klang von Trompeten und Posaunen mitunter eine hohe lebensstärkende Qualität. Sind Sie dabei? Erleben Sie einen Gottesdienst in unvergleichlicher Umgebung, und zwar am 13. Oktober um 11.30 Uhr nahe der Staffn Alm bei Marquartstein mit Pfr. Felix Leibrock. Bei schlechtem Wetter enfällt der Gottesdienst.

Reformationsfest

Wir laden Sie am **Dienstag, den 31. Oktober um 19.00 Uhr** herzlich zu einer musikalischen Andacht in die Friedenskirche ein. Es werden Texte zur Reformation und Musik von Orgel und Cello zu hören sein. Die besondere Musik unterstreicht den Charakter der Reformation: ecclesia semper reformanda.

Silberne Jubelkonfirmation goes Wohnzimmerkirche

Wir laden alle herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation ein, die vor 25 bzw. 26 Jahren, also 1998 und 1999 konfirmiert worden sind oder Firmung gefeiert haben und nun evangelisch sind.

Gemeinsam besuchen wir die Wohnzimmerkirche "Oans, Zwoa" am Samstag, 14. September um 19.30 Uhr in der Friedenskirche und feiern mit Gott, Beats und Brotzeit bei zünftigem Wiesn-Flair. Im Anschluss lässt sich dann bei einem Glas Sekt bestens in Erinnerungen an die Konfi-Zeit schwelgen. Und natürlich darf für alle, die mögen auch ein persönlicher Segen an der Jubelkonfirmation nicht fehlen! Eine Anmeldung ist nicht nötig, herzlich willkommen!

Christiane Renner und das Team der Wohnzimmerkirche

Einladung zum Mithelfen

Mitarbeiter*innen für die Wohnzimmerkirche

Ihre Aufgabe?

Das Team der Wohnzimmerkirche bei Auf- und Abbau und der Durchführung der Wohnzimmerkirche unterstützen

Kontakt

Jule Heinle ej.trudering@elkb.de 0176 40444194

Was brauche ich dafür?

Freude und Lust unsere Kirche oder den Gemeindegarten in ein Wohnzimmer zu verwandeln, Essen und Getränke vorzubereiten. Während des Gottesdienstes die Rolle eines / einer Gastgeber*in zu übernehmen.

Zeitlicher Umfang?

Die Wohnzimmerkirche findet ca. alle acht Wochen statt, also sechs Mal im Jahr. In der Regel bauen wir am Tag selbst oder am Abend vorher für ca. 4-5 Stunden auf. Die Wohnzimmerkirche selbst inkl. Abbau am selben Abend dauert 4 Stunden. Dies hört sich zwar nach etwas mehr an, aber mit dem stets gut gelaunten und dynamischen Team vergeht die Zeit wie im Flug

20 // GOTTESDIENSTE GOTTESDIENSTE // 21

Unsere Gottesdienste Juli bis Oktober

Sonntag	
Familiengottesdienst mit Musical	Pfrin. Y. Renner & Team
Sonntag	
Gottesdienst mit Kirchenchor	Vikarin Koch
Freitag	
Wohnzimmerkirche	Pfrin. Dr. Sauer & Team
Samstag	
regionales Tauffest am Riemer See	
Sonntag	
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen	Pfr. i.R. Calliebe-Winter
	& Vikarin Koch
Krabbelgottesdienst im Pfarrgarten	Vikarin Koch
Sonntag	
Sommerkirche in Trudering	Pfr. Lohscheidt
	Familiengottesdienst mit Musical Sonntag Gottesdienst mit Kirchenchor Freitag Wohnzimmerkirche Samstag regionales Tauffest am Riemer See Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen Krabbelgottesdienst im Pfarrgarten Sonntag

August			
04.08.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche in Riem	Pfrin. Y. Renner	
11.08.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche in Trudering	Vikarin Koch	
18.08.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche in Riem	Pfrin. Feher	
25.08.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche mit Taufe in Trudering	Pfr. Lohscheidt	





Fairer Handel

Monatsspruch August
Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Ps 147,3

Septe	mber		
01.09.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche in Riem	Vikarin Langelüddecke	
08.09.	Sonntag		
10.00	Sommerkirche in Trudering	Vikarin Koch	
10.09.	Dienstag		
08.00	Schultütengottesdienst	Pfr. Dr. C. Renner & Diakonin	
		Heinle	
14.09.	Freitag		
19.30	Wohnzimmerkirche mit Jubelkonfirmation (s.S. 21)	Pfrin. Dr. C. Renner &	
		Pfrin. Dr. Sauer	
15.09.	Sonntag	<u> </u>	
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung	Pfrin. Y. Renner	
	KV-Kandierende		
22.09.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Lohscheidt	
29.09.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Einführung der Konfis	Pfrin. Dr. C. Renner,	
	und Posaunenchor	Pfrin. Y. Renner & Diakonin	
		Heinle & Vikarin Koch	

Oktob	er	
06.10.	Sonntag	
10.00	Familiengottesdienst	Pfr. Lohscheidt & Vikarinnen
13.10.	Sonntag	
10.00	Berggottesdienst mit Posaunenchor (s. S. 20)	Pfr. Leibrock
20.10	Sonntag	
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt
27.10.	Sonntag	
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Dr C. Renner.
31.10.	Donnerstag	
19.00	Reformationstag mit Texte und Musik (s.S. 20)	Pfrin. Y. Renner

November

03.11.	Sonntag
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. i. R. Kauffmann

22 // FAMILIEN & KINDER FAMILIEN & KINDER // 23



Bericht einer Erzieherin mitten aus dem FRIKIKI-Alltag

Das Kindergartenjahr 23/24 steht ganz im Zeichen des Sports. "Es lebe der Sport".

Das Thema haben wir aufgrund der vielen anstehenden sportlichen Ereignisse gewählt. "Wo fangen wir an? Wie organisieren wir es? Welche Sportarten sind wichtiger als andere? Wer kennt überhaupt welche Sportarten? Nehmen wir die Eltern mit ins Boot? Wie verbinden wir das mit unseren religiösen Angeboten? Oder mit den Jahreszeiten? Oh Mann! So viele Fragen!

Ach was.... Wir starten einfach mit den Kindern...

Was kennen die Kinder denn alles für Sportarten?

Dazu haben wir ein großes Plakat entworfen. Es sind eine ganze Menge! Okay- wir starten das Kindergartenjahr im September mit Ballsportarten. Dabei lassen wir bewusst den Fußball aus. Im Juni ist ja EM in Deutschland, da greifen wir das Thema auf. Basketball, Handball, Volleyball, Brennball...

Meine Güte. Die Kinder zeigen ihre Fähigkeiten sowohl im Garten als auch in der Turnhalle. Wer war schon mal kegeln oder golfen? Damit geht's nach Erntedank im Oktober weiter. Die Fitness! Um Sport zu betreiben muss man fit sein. Fitnessstudios werden genau beleuchtet, um zum Ende November zu den Ballsportarten mit Schläger zu kommen. Tennis, Tischtennis, Federball. Die Kinder bringen Equipments von Zuhause mit und die Turnhalle wird zu einem Tischtennis- Federball-Turnierraum.

Dann ist erst mal Weihnachtszeit.

Im Januar passen wir uns der Jahreszeit an. Welche Wintersportarten kennen wir? Die Kinder gestalten ein Plakat für die Eltern und starten mit Skifahren, Bobfahren und Skispringen. Wir lernen anhand von mitgebrachten Schlittschuhen und Ski etwas über die Bindung. Und selbst das Snowboard kennen wir alle. Schlittschuhlaufen und Eishockey... das war toll. Unsere Fensterbänke werden mit vielen Schlittschuhen belagert. Die Kinder üben auf Papierblättern das Schlittschuhlaufen in der Turnhalle. Gar nicht so leicht!

Ende Februar ist das Wetter schon etwas frühlingshaft. Deshalb treibt es uns nach dem Fasching in die freie Natur. Wandern, Spazierengehen, Walken. Auch das sind Sportarten. Die machen wir doch gerne. Und wie geht es weiter?

Viele tolle Sportarten warten noch auf uns.

Die Olympiade, die EM. Das Kindergartenjahr geht sportlich weiter..."

Wir freuen uns!



Waldprojekt

Mitte März war es mal wieder soweit......

Warm angezogen machte sich die diesjährige FRIKIKI Waldgruppe direkt in der Früh auf den Weg in den Truderinger Wald. Bereits seit vielen Kindergartenjahren gibt es jedes Jahr als festen Bestandteil eine FRIKIKI Waldgruppe. Die Kinder verbringen mindestens einmal im Monat einen Vormittag im Wald. Dieser Waldtag findet das ganze Jahr über in einer konstanten Gruppe und außer bei extremen Bedingungen bei jedem Wetter statt. Die Kinder können den Wald somit zu allen Jahreszeiten und mit dem damit verbundenen Wandel der Pflanzen - und Tierwelt erleben.

An diesem Morgen wurden die Kinder, passend zum bevorstehenden Frühling, mit fröhlichem Vogelgezwitscher im Wald empfangen. Und selbst wenn es anfangs noch recht kühl war, wurde das schnell wieder vergessen. Denn im Wald dürfen die Kinder nach Herzenslust spielen, balancieren und klettern. Fleißig werden Stöcke gesammelt und Höhlen sowie Häuser aus Ästen und Zweigen gebaut. Verstecken hinter Baumstämmen gespielt oder verborgene Höhlen und Tierspuren auf dem Waldboden entdeckt. Dabei erfahren sie die Natur auf spielerische Weise mit allen Sinnen. Und ganz nebenbei wird das Selbstvertrauen und Immunsystem gestärkt. Nachdem die Kinder den Vormittag an der frischen Luft verbracht hatten, kehrten sie rechtzeitig zum Mittagessen in den FRIKIKI zurück. Das Essen schmeckt nach einem solchen Abenteuervormittag immer besonders lecker.

24 // FAMILIEN & KINDER FAMILIEN & KINDER // 25

Kino - nur für Kinder!

Im September ist es endlich wieder soweit und es heißt "Film ab!" für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Wir wollen mit Euch gemeinsam lachen, weinen und uns gruseln. Und was darf bei einem echten Kino nicht fehlen? Natürlich Popcorn und Spaß, auch das gibt es beides bei uns!

Wir treffen uns am **27. September um 15.00 Uhr** und **nicht wie ursprünglich am 20. September** im Jugendraum der Friedenskirche. Dieses Mal schauen wir gemeinsam "Drachenzähmen leicht gemacht". Wir beenden den Nachmittag gemeinsam um 17.00 Uhr.

Hinweis an alle Eltern: Große und kleine Geschwister sind herzlich willkommen! Bitte überlegen Sie im Vorhinein, ob der Film trotz FSK-Kennzeichnung (FSK 6) für ihr Kind geeignet ist.

Information zum Krippenspiel

Liebe Grundschulkinder,

es dauert zwar noch etwas bis wieder Weihnachten ist und die Geschenke unter dem Christbaum liegen. Wir laden Euch aber jetzt schon herzlich zum Krippenspiel ein. Dieses Jahr werden wir ein neues Konzept ausprobieren. Daher gibt es in diesem Gemeindebrief keine Anmeldung. Diese erhaltet Ihr voraussichtlich im August/September per Newsletter und Aushang am Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Proben.

Julia Heinle, Johannes Lohscheidt & Meike Krauser

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Am **Mittwoch, den 20. November** findet in der Friedenskirche eine große Kinderaktion für Kinder im Grundschulalter statt. Wir treffen uns von **9.00 – 14.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Dort werden wir spielen, tanzen, basteln und gemeinsam Mittagessen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5 € pro Kind. Darin sind Essen, Getränke und Bastelmaterial enthalten.

Die Plätze sind auf 40 Kinder beschränkt, daher bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Internetseite oder nebenstehenden QR-Code.





Waldwesen und Fantasietiere



Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wundersamen Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

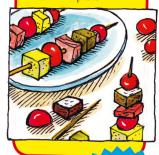


Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benigmir

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
ayosy pun ayoug: Bunsoq



26 // KIRCHENMUSIK KIRCHENMUSIK// 27

Aktuelles aus dem Posaunenchor

Ende Juni konnte Sie der Posaunenchor wieder zu seinem Sommerkonzert einladen. Wir bedanken uns für Ihren Besuch, der uns immer wieder anspornt, nicht nur die obligatorischen Montagsproben zu nutzen, sondern auch das Probenwochenende, diesmal in Steingaden, um herauszufinden, welche Musikstücke für ein Sommerkonzert geeignet sind und welche auch unser geschätztes Publikum ansprechen würden. Nicht so leicht für unseren Chorleiter Markus Winter. So reifte mit der Zeit heran, was Sie zu hören bekamen.

Unsere Musik sollte auch Neugierde wecken, mit uns gemeinsam zu musizieren. Zuhören ist schön, Mitmachen aber noch schöner.

Für den Posaunenchor ist es immer ein Erlebnis, die Gottesdienste in unserer Kirche zu begleiten, aber auch an den Sommerfesten teilzunehmen und besonders die Martinsfeiern für die Kleinen. Darüber hinaus einmal in großen Kirchen, wie in der St. Michaelkirche Berg am Laim, dieses Jahr auch während unserer Posaunenchorprobe in der Wieskirche nähe Steingaden.

Gerne und vollkommen unverbindlich sind Sie eingeladen einen unserer Probenabende von 19.30 - 21.30 Uhr zu besuchen oder auch während einer Gottesdienstbegleitung auf die Empore zu kommen, um uns persönlich live zu erleben. Wir sind gerne bereit für ein Gespräch, Instrumente auszuprobieren und es gilt der Satz: "Niemand weiß was er kann oder könnte, bevor er es nicht versucht hat" Danke, dass Sie uns immer unterstützen.

Heinz Maurer



Willkommen im Kinderchor

Im Kinderchor der Friedenskirche sind alle Kinder ab dem Grundschulalter herzlich willkommen. Der Chor trifft sich jeden Donnerstag von 16 -17 Uhr im Gemeindehaus. Dort werden geistliche und weltliche Lieder gesungen und nebenbei an der Stimmbildung und dem sängerischen Können gearbeitet. Wir treten im Weihnachtsgottesdienst und in so manchem Familiengottesdienst auf und hin und wieder wird sogar mal ein Musical einstudiert.

Kontakt: kinderchor.friedenskirche-trudering@elkb.de

Meike Krauser

Konzerte im Oktober

Im Oktober wird es musikalisch!

Als Dankeschön an alle, die für unseren neuen Steinway Flügel gespendet haben und alle die gerne musikalisch in den Herbst begleitet werden möchten, laden wir zu folgenden Konzerten ein:

Samstag, 5. Oktober um 18.00 Uhr: Das Duo Proserpina (Flöte und Harfe) mit ihrem Programm "Herbstfantasie"

Das Programm "Herbstfantasie" stellt eine bunte Reise durch die Musik-Epochen von der Renaissance bis zum Impressionismus dar.

Die beiden Musikerinnen vermitteln mit der Musik dieses Programms eine facettenreiche und auch farbenfrohe Herbststimmung.

Freitag, 11. Oktober um 18.00 Uhr: Das Duo Bornstein Carl (Querflöte und Gitarre) und ein Abend mit brasilianischer Instrumentalmusik.

Gespielt werden u.a. Stücke von Pixinguinha, Viriato Figueira, Anacleto de Medeiros, Antonio Carlos Jobim, Villa-Lobos.

Samstag, 19. Oktober um 19.00 Uhr: Das Duo Wiede (Cello und Klavier) mit folgendem Programm

Samuel Barber: Sonate für Cello und Klavier Ernest Bloch: Nigun und Méditation Hébraïque

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sonate Nr.2 D-Dur für Violoncello und Klavier

Freitag, 25. Oktober um 19.00 Uhr: Eine Klavier-Soirée mit Aylin Aykan. Eigens für diesen Abend komponierte Klanggebilde und Improvisationen bilden einen fließenden Rahmen für Aylin Aykans sehr persönliche Auswahl von Klavierwerken verschiedener Epochen: verbindend, reflektierend und antizipierend.

28 // INSEL-GEDANKEN INSEL-GEDANKEN // 29

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land. Sie bringen Muscheln und Strandgut. Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres, Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen. Bewusst atme ich aus und ein. Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen. Meine Augen wandern am fernen Horizont. Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer. Ich spüre den Wind und rieche die See. Die Sonne streichelt meine Haut. Mein Rhythmus wird langsamer, nur das Wesentliche denke ich. Mein Gott, Du hast alles geschaffen: die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich. HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung, ich danke Dir für die Weite Deiner Insel. REINHARD ELLSEL

Insel-Gedanken

Auf dieser Seite haben wir Platz für Sie und Ihre Gedanken zum Thema "Insel" gelassen.

Nehmen Sie sich gerne ein paar Minuten Zeit zum Besinnen und Notieren.

Wo finden Sie im Alltag Ihre Inseln zur Entspannung und Erholung? Wie oft besuchen Sie diese?		
2. Welche Hilfsmittel benötigen Sie, um auf Ihrer Insel entspannt sein zu können?		
3. Vielleicht ist auch eine Person oder sogar mehrere Ihre Inseln. Was macht sie aus, dass sie Ihre Insel weit im Meer sind?		

Monatsspruch September
Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jer 23,23

30 // FORUM FAIRER HANDEL // 31

Forum Friedenskirche

"Ruinenschleicher und Schachterleis – München nach 1945"

am Dienstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr - KINO im Gemeindesaal

Nach drei Jahren intensiver Arbeit, mit viel Idealismus, der Unterstützung von Filmprofis, zahlreichen Geldgebenden und Zeitzeugen haben Michael von Ferrari, Angelika Wimbauer und Lutz Eigel (muenchen-zeitreisen.de) ehrenamtlich einen außergewöhnlichen Non-Profit-Film verwirklicht. Ein Portrait der Nachkriegsgeneration und dieser so wichtigen Epoche der Stadt mit einer Mischung aus Interview-Sequenzen, Fotos und Original-Filmausschnitten von 1945 bis 1960. 28 Frauen und Männer, meist echte Münchner Kindl, erzählen von ihrer Kinder- und Jugendzeit, vom Überleben, von Entbehrungen und Prügelstrafen, von strengen Regeln daheim und der großen Freiheit draußen. Von Schulen ohne Papier und von der "Schiebewurst" oder der ersten Schokolade.



Aus mehr als 60 Stunden Interview-material entstand eine einstündige Dokumentation, die eindrücklich das Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen jener Zeit widerspiegelt. Schauspieler Udo Wachtveitl (Tatort-Kommissar Franz Leitmayr) verbindet als Sprecher die Interviewsequenzen.

Wir freuen uns, Sie im Gemeindesaal zu Film und anschließendem Austausch begrüßen zu können.

Michael von Ferrari für das Forum Friedenskirche

Fairer Handel

Liebe Gemeinde.

viele von Ihnen kennen bereits die handgemachten, wohlriechenden Handseifen aus unserem Sortiment. Die Rezepturen bestehen aus ausgesuchten, pflegenden Pflanzenölen und hochwertigen Inhaltsstoffen. Besonders beliebt sind die Seifen mit den Duftnoten Lavendel, Rose oder Sandelholz.

In Indien werden diese Seifen in Manufakturen entwickelt, wobei sowohl auf Palmöl als auch auf tierische Inhaltstoffe völlig verzichtet wird. In traditioneller Handwerkskunst und mit viel Hingabe werden verschiedenste Seifenprodukte gefertigt, welche umweltschonend in handgeschöpftem Recycling Papier verpackt werden. Das Palam Rural Centre, eine Manufaktur oder Produzentenorganisation im Süden Indiens ist jedoch mehr als nur ein Produktionsbetrieb. Es bietet den Menschen seit 1978 eine Existenzgrundlage durch die Seifenproduktion und ist eine Dorfgemeinschaft, in der ihre Mitglieder Gemüse anbauen und in ihren Häusern sauberes Wasser und Strom zur Verfügung haben. Auch die medizinische Versorgung ist kostenlos. Den Kindern wird eine moderne Ausbildung in einer gut ausgestatteten Schule ermöglicht.

Neben den Ihnen bekannten Handseifen können wir Ihnen nun auch handgefertigte und pflegende Duschseifen anbieten, welche sich durch die befestigte Kordel nach der Anwendung zum Trocknen aufhängen lassen. Auch hier werden keine tierischen Inhaltstoffe oder Palmöl verwendet und auch diese Duschseifen sind dermatologisch getestet.

Die Duschseife kommt im Gegensatz zu Duschgels ohne Plastikverpackung aus und beinhaltet nur Stoffe natürlichen Ursprungs. Sie wird handwerklich im schonenden Kaltverseifungsverfahren hergestellt. Ätherische Öle sorgen für einen zarten Duft.

Soap - n - scent heißt diese Manufaktur in Thailand, welche durch die handgemachten Seifen gute Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen schafft und die Arbeiter und Arbeiterinnen sozial unterstützt.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Sortiments bei Ihrem Besuch an unseren nächsten Fairkaufs-Terminen:

- 14. Juli
- 15. September
- 20. Oktober

Die Termine finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstplan, gekennzeichnet mit dem Symbol des Einkaufskorbes.

Ihr Team vom Fairen Handel

32 // FÖRDERVEREIN PARTNERGEMEINDE// 33

Neues vom Förderverein



Bei unserer Mitgliederversammlung am 6. März wurde der bisherige Vorstand für die nächsten drei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Aus Altersgründen suchen wir engagierte Mitmenschen, die bereit sind, nach Ablauf der gegenwärtigen Amtsperiode ab 2027 Vorstandsaufgaben zu übernehmen.

Wenn Sie Lust haben, aktiv im Förderverein dabei mitzuwirken, die vielfältigen Aktivitäten der Friedenskirche

zu unterstützen, so sprechen Sie uns bitte an oder melden Sie sich über unsere Internetadresse www.foerderverein-friedenskirche.de. Wir geben gerne Auskunft über unsere Tätigkeit.

Im Jahr 2025 werden wir das 20-jährige Bestehen des Fördervereins feiern. Die Vorbereitungen laufen bereits. Wir würden uns freuen, anlässlich dieses Jubiläums auch viele neue Mitglieder begrüßen zu können. Mitgliedsunterlagen sind ebenfalls unter unserer Internetadresse verfügbar oder kontaktieren Sie bitte eines der Vorstandsmitglieder.

Am Sonntag, den 10. März, feierte die Friedenskirche einen Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des lutherischen Gottesdienstes in Trudering.

Bei dem anschließenden Empfang haben wir erfolgreich das Festbier "JUBEL TRUNK", 100 Jahre lutherischer Gottesdienst in Trudering, verkauft: "Wer kein Bier hat, hat nichts zu trinken" (Martin Luther).

Der "Jubel Trunk" wird noch bei all unseren zukünftigen Veranstaltungen angeboten werden. Die Einnahmen kommen stets der dringend notwendigen Renovierung der Kirche zugute.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Die Termine für unsere nächsten Veranstaltungen werden jeweils zeitnah auf unserer Internetseite www.foerderverein-friedenskirche.de bekanntgegeben und per Plakat-aushang beworben.

Margitta Strunz



Partnergemeinde Kidziva

Der Containertermin im April musste verschoben werden. Der neue Termin für die Sammlung für unsere Partnergemeinde Kidziva ist Donnerstag, 11. Juli von 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche.

Die Menschen in Kidziva freuen sich sehr über Sachspenden, die dort auch sehr erwünscht und gebraucht werden: z.B. gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene, Sportbedarf, Decken, Bettwäsche, Schulmaterial, Stoffe, Wolle, einfaches Werkzeug, Gehhilfen, Kerzen. Die Sachen werden von der Gemeinde an Bedürftige zu geringen Preisen weitergegeben.

Beim Gottesdienst am Pfingstsonntag konnten wir dank Ihrer Spenden 250,00 € für unsere Partnergemeinde erzielen.

Die beiden Mitarbeiter der Gemeinde, Belion Ngimbuchi und Cesco Nyambulapi

haben ihr dreijähriges Studium zum Evangelisten in Kidugala begonnen. Pfarrer Chaula hat berichtet, dass sie 16 000 Bäume gepflanzt haben, die sehr gut wachsen und dass das überwiesene Geld auch bei der Wasserversorgung der Bäume geholfen hat. Weiter hat er aufgelistet, wer aus der Gemeinde Unterstützung erhalten hat und wieviel. Im Brief vom 28.März ist alles genau aufgeführt. Die Schätzung für die Ausgaben der Gemeinde im Jahr 2024 wurde uns bereits im Januar mitgeteilt. Durch Ihre Spenden hoffen wir, dass wir auch 2024 mit einer Unterstützung helfen können, für Kinder, Mitarbeiter und auch für verschiedene Kosten im Bereich des Bürobetriebs. Ein Wunsch war auch ein Zuschuss für ein Auto.

Wir sind herzlich eingeladen, nach Kidziva zu kommen. Die Gemeinde würde sich

über einen Besuch aus der Friedenskirche sehr freuen.

Asante sana

Christa Doleschel und Jochen Thomas

34 // GRUPPEN & KREISE GRUPPEN & KREISE // 35

Big News Bibel Kreis

Donnerstag, 11. Juli, 20.00 Uhr

Muslime verstehen kleiner Gruppenraum EG

Donnerstag, 25. Juli, 20.00 Uhr

Muslime verstehen kleiner Gruppenraum EG

Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr

Muslime verstehen

kleiner Gruppenraum EG

Donnerstag, 26. September, 20.00 Uhr

Muslime verstehen

kleiner Gruppenraum EG

Donnerstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr

Muslime verstehen

kleiner Gruppenraum EG

Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Muslime verstehen

kleiner Gruppenraum EG

Lese-Café

Bereits seit fünf Jahren treffen wir uns als lesebegeisterte Gruppe. Bei Kaffee oder Tee nehmen wir uns eine gemeinsame Auszeit vom Alltag. Mitgebrachte Bücher geben uns Gesprächsstoff, verschiedene Lese-Erlebnisse teilen wir und Lebensthemen werden diskutiert.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrem gewählten Buch dabei zu sein und freuen uns über neue Anregungen und Erkenntnisse.

Unsere nächsten Termine sind:

25. Juli

19. September

ieweils

von 10.30 bis 12.00 Uhr

im Gemeindesaal

Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne:

Margarete Schmid margarete.schmid@arcor.de

Gisela Winzler

gwinzler@infides.de; Tel. 420 171 59

Monatsspruch Oktober Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus

sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.

Klgl 3,22

Frauen Zeit

Montag, 8. Juli, 20.00 Uhr

Kleinkunst in München – wir fahren aufs Tollwood

Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 9. September, 20.00 Uhr

Jahresplanung

Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 21. Oktober, 20.00 Uhr

Kinoabend

Treffpunkt bitte erfragen

Zeit für uns, Zeit für Gott und Zeit für die Welt...

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei Andrea Dawid Tel. 453 45 011

VIWS

Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr

Bibelabend mit Pfarrerin Yvonne Renner Thema: "Das Buch Ruth" Dachzimmer

Mittwoch, 21. August, 17.00 Uhr

Biergarten

Ferientreffen im Lindengarten

Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr

Diskussion über das Buch: "Ein Hof und 11 Geschwister" von Ewald Frie

Mittwoch, 9. Oktober, 14.30 Uhr

Schloss Nymphenburg mit Führung

VIWS wie... Very Important Women... oder Vitalität Ist Wunderbar...

Sie sind weiblich, 55+ Jahre alt, vielseitig interessiert, aufgeschlossen und haben Lust andere Frauen kennen zu lernen? Wir freuen uns auf Sie und auch immer über neue Gesichter, die nur zu einem bestimmten Thema dabei sein möchten. Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:

Margit Hecht Tel. 42 63 47

Gisela Winzler gwinzler@infides.de

36 // GRUPPEN & KREISE GRUPPEN & KREISE // 37

Herzens Ohr

"Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr"

Vielleicht bist Du allein, allein mit Deinem Kummer, Du hast etwas Trauriges oder Beglückendes erlebt, etwas, was Dir am Herzen liegt und das Du (mit-) teilen möchtest: von Herz zu Herz, von Mensch zu Mensch.

Komm und setz Dich zu mir, ich höre Dir zu, entsprechend einem alten Brauch in Südafrika.

wann: freitags um 11.15 Uhr, am

- 14. Juni
- 12. Juli
- 27. September
- 18. Oktober

wo: zwei Stühle unter den Bäumen neben dem Kirchturm laden Dich bei trockenem Wetter ein, in den Pfarrgarten zu kommen.

Irmhild Steckhan

Sanftes Yoga

Für Senioren und ALLE, für die ein "normaler" Yoga Kurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten.

Mit einfachen, in Achtsamkeit ausgeführten Yoga-Übungen (Körper, Atem, Klang und Meditation) wollen wir

- -Körper und Geist zur Ruhe bringen
- unseren Körper neu beleben und bewohnen
- die Stille des Herzens wahrnehmen!

Sie sind herzlich willkommen!

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Termine:

- 14. Juni
- 12. Juli
- 27. September
- 18. Oktober

Kursleitung: Irmhild Steckhan Yoga-Übungsleiterin BDY/EYU(Europ.Yoga-Union)

Info+Anmeldung: 453 626 88

Seniorenclub

Dienstag, 16. Juli Brotzeit im Pfarrgarten

Dienstag, 10. September Spiele und Erzählnachmittag

Dienstag, 15. Oktober

Balkan erfahren mit dem Fahrrad von München nach Athen und zurück mit Bus und Bahn Ref. Herr Dr. Walter Rahdjen

Der Seniorenclub trifft sich einmal im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Nach der gemütlichen Kaffeestunde folgt jeweils ein Programmteil. Wenn Sie nette Leute und gute Un-

Wenn Sie nette Leute und gute Unterhaltung mögen, sind Sie herzlich willkommen.

Hanna Tammen & Team

Hanna Tammen Tel. 439 1196

Sitzen in der Stille

Wenn Sie Sehnsucht nach Stille haben, sich wünschen, mehr in sich zu ruhen und aus der eigenen Mitte zu leben, kann die Meditation eine Antwort sein. Wir beginnen mit ein paar einfachen körperlichen Übungen, danach eine kurze Einführung oder ein zur Meditation hinführender Impuls, anschließend der eigentliche Teil: das Sitzen in der Stille. Die Grundübung ist ganz einfach. Wir schweigen, lauschen dem Atem, versuchen Gedanken, Gefühle, Vorstellungen loszulassen; legen alles, was uns bedrängt, in Gottes Hand und folgen wieder dem Atem.

Diese Übung kann helfen, ganz präsent im gegenwärtigen Augenblick zu sein, achtsam und offen für das, was jetzt geschieht und zu akzeptieren, was uns widerfährt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Rufen Sie mich gerne an.

Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer, Tel. 439 64 87

Ort und Zeit: Dachzimmer im 1. Stock im Gemeindehaus, jeden Donnerstagabend von 19.30 bis ca. 20.45 Uhr.

38 // GEMEINDELEBEN KONTAKTE // 39

Getauft wurden

Bestattet wurden

Christus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen, denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Mk. 10,14 Joh. 11,25

An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die Taufen und die Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlichen.

Nachruf

"In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein: denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen." Psalm 4.9

Schweren Herzens müssen wir Ihnen mitteilen, dass unsere

Mitarbeiterin

Laureta Sabani

(Mittagskraft & Pädagogische Hilfskraft im FRIKIKI)

am 4. Mai 2024 verstorben ist.

Unser Mitgefühl und Gebet gehören den Angehörigen.

Wichtige Kontakte

Pfarramt Patricia Wiedemann

Solalindenstr. 39, 81825 München

pfarramt.trudering@elkb.de Tel. 439 44 11 Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien):

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Friedenskirche

Commerzbank München

IBAN DE49 7008 0000 0617 0444 00

Kirche & Gemeindehaus Friedenspromenade 101, 81825 München

Internetauftritt www.friedenskirche-trudering.de

Instagram: @friedenskirchetrudering

I. Pfarrstelle Johannes Lohscheidt

johannes.lohscheidt@elkb.de

Mobil 0170/3042739

II. Pfarrstelle Yvonne Renner Dr. Christiane Renner

yvonne.renner@elkb.de

Tel. 430 09 45

christiane.renner@elkb.de

Mobil 0176/64188601

Vikarin Elisa Koch

elisa.koch@elkb.de Mobil 0171/2137458

Diakonin Julia Heinle

ej.trudering@elkb.de Mobil 0176/40444194

Kirchenvorstand Vertrauensmann Michael Weinbrenner Tel. 470 13 81

Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543

Mesner Marcel Kraft

marcel.kraft@elkb.de Tel. 0151/25980502 40 // KONTAKTE KONTAKTE // 41

Öffentlichkeitsarbeit Vera Reisenauer vera.reisenauer@elkb.de **Kirchenpflegerin** Dorle Laubenberger Tel. 430 65 06

Kirchenmusik

Kantorin Anna-Luiza Arhire

anna.arhire@elkb.de Tel. 0176/50432656

Kirchenchor Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Teenie- & Jugendchor Donnerstag, 17.15 - 18.30 Uhr, Gemeindesaal **Kinderchor** Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Meike Krauser

kinderchor.friedenskirche-trudering@elkb.de

Posaunenchor Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal

Markus Winter

chorleitung@posaunenchor-trudering.de

Tel. 140 46 21

Gruppen & Kreise für Erwachsene, siehe Seite 32-35

Erwachsenenbildung	Dr. Silke Thießen	silke.thiessen@posteo.de
BIG NEWS	Stefan Schmuderer	Tel. 439 57 75
FrauenZeit	Andrea Dawid	Tel. 453 45 011
VIWs	Margit Hecht	Tel. 42 63 47
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Seniorenclub	Hanna Tammen	Tel. 439 11 96
Yoga & Herzensohr	Irmhild Steckhan	Tel. 453 62 688
Lesecafé	Margarete Schmid	Tel. 642 66 34
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Sitzen in der Stille	Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer	Tel. 439 64 87

Gruppen & Kreise für Kinder

Jugendarbeit	Diakonin Julia Heinle	ej.trudering@elkb.de
Freiwilliges soz. Jahr	Lara Stiebeling	fsj.trudering@elkb.de
Kindergottesdienst	Vera Reisenauer	vera.reisenauer@elkb.de
Krabbelgruppen	Annette Czypionka	Tel. 0151/12446975

Gruppen & Kreise

Diakonie	Tanja Simeonidis	Tel. 800 41 543
Besuchsdienst Zuzug	Stefanie Ahlers-Hestermann	Tel. 454 53 467
Café Frühschoppen	Kurt Eder	Tel. 439 26 91
Helferkreis	Christian Mehlberg	Tel. 452 08 507
Partnerschaftsarbeit	Christa Doleschel	Tel. 430 23 01
Fairer Handel	Margit Hecht	Tel. 42 63 47

Förderverein

1. Vorsitzende Margitta Strunz Tel. 939 39 645

www.foerderverein-friedenskirche.de info@foerderverein-friedenskirche.de



Weitere Kontakte

Kindergarten Leitung Regina Beck und Nicole Kern

Klothildenstr. 10, 81827 München

www.frikiki.de Tel. 430 99 77

Sophienkirche Riem Pfarramt Sophienkirche

Platz der Menschenrechte 1, 81829 München

pfarramt.riem@elkb.de

Tel. 943 89 977

www.sophienkirche.de

Jesuskirche Haar Pfarramt Jesuskirche

Waldluststr. 36, 85540 Haar

pfarramt.haar@elkb.de

Tel. 189 122 24 www.jesuskirche.de

Unsere Kirche ist täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein Gebet, für das Anzünden einer Kerze oder einfach einen Moment der Stille.



Der Gemeindebrief wird Ihnen w.m. persönlich zugestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger*innen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Friedenskirche München-Trudering

V.i.S.d.P.: Pfrin. Yvonne Renner

P. Wiedemann, G. Winzler

Druck: Druck-Kultur GmbH. München: Auflage 4.750

Nächster Redaktionsschluss: 16. September 2024